NACHRICHTEN AG
Deutschland

Rettungsorganisationen in NÖ: 4,3 Millionen Euro für bessere Ausrüstung!

Die NÖ Landesregierung unterstützt Rettungsorganisationen mit 4,3 Millionen Euro zur Stärkung der Krisenbewältigung.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Die niederösterreichische Landesregierung hat beschlossen, beeindruckende 4,3 Millionen Euro an die Rettungsorganisationen und Sonderrettungsdienste des Bundeslandes auszugeben. Diese Mittel, die laut **ots.at** bereitgestellt werden, sollen die Einsatzbereitschaft der Rettungskräfte in Krisensituationen massiv stärken. Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig betont die Notwendigkeit modernster Ausrüstung und ständiger Schulungen, um die effiziente Durchführung von Rettungseinsätzen in Notfällen zu gewährleisten. Die Entscheidung folgt dem kürzlich verabschiedeten Bundesgesetz, welches finanzielle Unterstützung für anerkannte Rettungsorganisationen

bereitstellt.

Zusätzlich plant das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit seiner neuen Förderrichtlinie „Sicherstellung und Verbesserung der Handlungsfähigkeit von Staat und Verwaltung bei krisenhaften Ereignissen“ eine nachhaltige Stärkung staatlicher Strukturen. Dies geschieht durch die Vorbereitung auf komplexe und länger andauernde Krisen, wie **sifo.de** berichtet. Die Richtlinie zielt darauf ab, das Risikobewusstsein in „normalen“ Zeiten zu schärfen und die Koordination zwischen Bund, Ländern und Kommunen zu verbessern. Interdisziplinäre Projekte sollen helfen, den Umgang mit Krisen zu optimieren und konkrete Lösungsansätze für die Herausforderungen in Krisensituationen zu entwickeln.

Diese beiden Initiativen zeigen das dringende Bestreben, die Sicherheit und Handlungsfähigkeit in Krisensituationen zu verbessern. Durch finanzielle Unterstützung und die Entwicklung effektiver Strategien soll die Gesellschaft besser auf unerwartete Ereignisse reagieren können. Der Fokus auf moderne Technologien und interdisziplinäre Ansätze verdeutlicht den Willen, nicht nur Reaktionen zu verbessern, sondern auch präventiv zu agieren.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Schaden in €	4300000
Quellen	• **www.ots.at** • **www.sifo.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at